Amica

Bedienungsanleitung

60cm Geschirrspüler

GSP 14056 V

Bitte lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. Nur so beugen Sie Fehlfunktionen vor und lernen sämtliche Leistungsmerkmale des Gerätes kennen.

Vielen Dank . . .

*. . . dass Sie sich für einen Geschirrspüler aus unserem Hause entschieden haben. Zu Ihrer eigenen Sicherheit, und um Ihnen den gesamten Funktionsumfang nahe zu bringen, lesen Sie bitte diese Anleitung sorgfältig durch und bewahren Sie sie für späteres Nachschlag*en auf.

Bevor Sie den Service rufen . . .

. . . lesen Sie bitte den Abschnitt „Fehlerhilfe" auf Seite 20 f. Er wird Ihnen helfen, kleinere Probleme selbst zu lösen, ohne die Hilfe von Servicefirmen in Anspruch nehmen zu müssen.

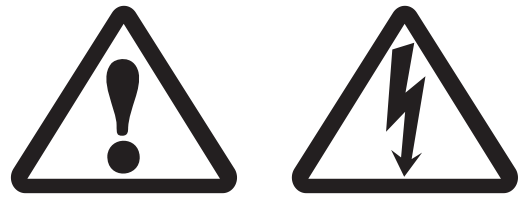
© 2009 Copyright Amica International GmbH

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Sicherheitshinweise, ... 4
bitte beachten! 4
Die Installation 6
Übersicht der Geräteteile 8
Die Programmübersicht 9
Das Salz zur Wasserenthärtung 9
Das Einstellen des Salz-Verbrauchs 10
Der Reinigerbehälter 11
Die Reinigermenge 11
Das Auflösen von Wasserflecken 11
Der Klarspülerbehälter 11
Die Einstellung der Klarspülerdosierung 12
Spezielle Informationen zum 3-in-1 Programm 12
Das Beladen der Geschirrkörbe 13
Der Besteckkorb 15
Das Gerät einschalten 16
Abbruch oder Änderung eines Spülvorganges 16
Am Ende eines Spülvorganges 17
Das Filtersystem 17
Das Reinigen der Filter 17
Die Pflege des Geschirrspülers 18
Schutz gegen Frost 18
Das Reinigen der Sprüharme 18
Das Reinigung der Tür 18
So erhalten sie Ihren Geschirrspüler jung 19
Fehlerhilfe 20
Die Fehlerzeichen 22
Technische Daten 22

Wichtige Sicherheitshinweise, bitte beachten!

- Überprüfen Sie die Verpackung des Gerätes sofort nach Anlieferung auf Transportschäden. Sollten Sie Beschädigungen finden, kontaktieren Sie Ihren Lieferanten. Nehmen Sie ein beschädigtes Gerät nicht in Betrieb.
- Dieses Gerät ist ausschließlich zum automatisierten Reinigen von Besteck und Geschirr bestimmt. Der Geschirrspüler ist nicht für den industriellen, gewerblichen oder Laborgebrauch bestimmt, sondern nur zur Verwendung im Haushalt. Bei **bestimmungswidrigem Gebrauch besteht Gefahr für Leib und Leben** durch elektrischen Schlag. Ebenso erlischt der Garantieanspruch.
- Öffnen Sie niemals das Gehäuse des Geschirrspülers. Es finden sich keinerlei Bedienelemente darin. Überlassen Sie **eventuelle Reparaturen** einer qualifizierten und von uns autorisierten Fachwerkstatt.
- Das Gerät ist für den Betrieb mit einer Netz-Wechselspannung von **230V~/ 50Hz** vorgesehen. Versuchen Sie niemals, das Gerät mit einer anderen Spannung zu betreiben. Der Sicherungsautomat sollte mindestens ein 10 A-Typ sein.
- Lassen Sie niemals **Kinder** mit den Geräten spielen oder etwas in etwaige Öffnungen stecken. Sonst besteht Lebensgefahr durch elektrischen Schlag. Geschirrspülreiniger sind ätzend! Halten Sie die Kinder auch fern von Reinigungsmitteln und Klarspüler.
- **Warnung**: Sie dürfen das Gerät niemals betreiben, wenn es Beschädigungen oder Fehlfunktionen aufweist. Achten Sie speziell darauf, dass
  - die Tür einwandfrei schließt und weder verzogen noch defekt ist,
  - die Scharniere, Laschen und die Verriegelung ordnungsgemäß funktionieren,
  - die Türdichtung intakt und sauber ist,
  - das Netzkabel nicht beschädigt ist.
- Die Aufstellung und der Anschluss dürfen ausschließlich nach dieser Installation- und Bedienungsanleitung vorgenommen werden.



- Während der Installation darf das Gerät nicht an das Stromnetz angeschlossen sein.
- Lassen Sie vor dem Aufstellen durch einen Elektroinstallateur überprüfen, ob der Schutzleiter der elektrischen Hausinstallation ordnungsgemäß angeschlossen ist. Bei fehlerhafter Erdung besteht im Falle einer Fehlfunktion des Gerätes Gefahr für Leib und Leben durch elektrischen Schlag!
- Vor einen Sturm und/oder Gewitter mit Blitzschlaggefahr trennen Sie das Gerät bitte vom Stromnetz.
- Öffnen Sie die Tür während des Betriebs nur vorsichtig, damit kein Wasser aus dem Gerät spritzt.
- Setzen oder stellen Sie sich nicht auf die geöffnete Tür.
- Berühren Sie nicht etwaige Heizelemente während oder kurz nach dem Betrieb. Auch sollten während des Betriebs keine Plastikgegenstände Kontakt zur etwaigen Heizelementen haben.
- Lassen Sie das Gerät ausschließlich spülmaschinenfestes Geschirr reinigen.
- Verwenden Sie in diesem Gerät ausschließlich dafür zugelassene Geschirrspülreiniger. Halten Sie den Reiniger trocken und sauber. Füllen Sie den Reiniger erst ein, wenn Sie auch Geschirr spülen wollen.
- Hinweis zur Netztrennung:
  Um das Gerät vollständig vom Netz zu trennen, müssen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose ziehen. Daher sollten Sie das Gerät so aufstellen, dass stets ein unbehinderter Zugang zur Netzsteckdose gewährleistet ist, damit Sie den Netzstecker in einer Notsituation sofort abziehen kön-

nen. Um Brandgefahr auszuschließen, sollten Sie den Netzstecker vor einem längerem Nichtgebrauch des Gerätes, beispielsweise während des Urlaubs, grundsätzlich von der Netzsteckdose trennen.

- Fassen Sie das Netzkabel immer am Stecker an. Ziehen Sie nicht am Kabel selbst, und fassen Sie das Netzkabel niemals mit nassen Händen an, da dies einen Kurzschluss oder elektrischen Schlag verursachen kann. Stellen Sie weder Möbelstücke o.ä. auf das Netzkabel und achten Sie darauf, dass es nicht z.B. vom Gerät eingeklemmt wird. Machen Sie niemals einen Knoten in das Netzkabel, und binden Sie es nicht mit anderen Kabeln zusammen. Legen Sie das Netzkabel so, dass niemand darauf tritt oder darüber stolpert. Ein beschädigtes Netzkabel kann einen Brand oder elektrischen Schlag verursachen. Prüfen Sie das Netzkabel von Zeit zu Zeit. Sollte es beschädigt sein, wenden Sie sich an Ihre nächste autorisierte Kundendienststelle oder Ihren Händler, um es zu ersetzen.
- Achten Sie darauf, dass das Netzkabel während des Betriebs niemals nass oder feucht wird, oder beschädigt werden kann.
- Dieses Produkt ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Produkt zu benutzen ist. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicher zu stellen, dass sie nicht mit dem Produkt spielen.

Die Installation

Der elektrische Anschluss

Vorsicht!

Halten Sie sich strikt an die hier beschriebene Vorgehensweise. Andernfalls besteht ***Lebensgefahr durch elektrischen Schlag***!

Benutzen Sie kein Verlängerungskabel oder einen Adapterstecker für dieses Gerät. Niemals dürfen Sie die Erdleitung des Anschlusskabels durchtrennen oder sonst wie entfernen!

Elektrische Voraussetzungen

Dieser Geschirrspüler ist entwickelt worden zum Betrieb an einer ordnungsgemäß verdrahteten 230 V~ / 50 Hz Haushaltsnetzsteckdose. Eine Absicherung von 10A der Kupferverdrahtung ist notwendig. Schutzrelais werden empfohlen.

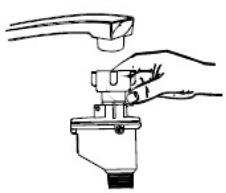
Elektrischer Anschluss

Lassen Sie einen Elektroinstallateur vor Anschluss des Gerätes prüfen, ob

- die gesetzlich vorgeschriebene Erdung des Stromkreises korrekt hergestellt wurde und funktioniert,
- die Netzspannung des Stromkreises mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmt, das sich auf der Rückseite der Maschine befindet,
- das Stromnetz der auf dem Typenschild angegebenen Maximalleistung standhält.

Wenn dies gegeben ist, stecken Sie den Stecker in eine gemäß der genannten Anforderungen geeignete Steckdose. Sollte die Steckerform des Gerätes nicht mit der Steckdose übereinstimmen, so lassen Sie die Steckdose vom Elektroinstallateur durch eine passende ersetzen. Auf keinen Fall Adapter oder Abzweigkupplungen verwenden, da es sonst zu Überhitzungen oder Brand kommen kann.

Der Anschluss an das Kaltwasserleitungsnetz

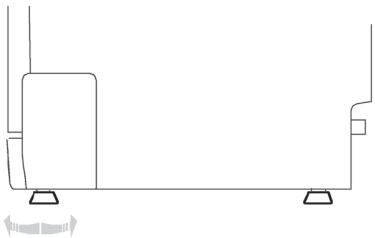


Schließen Sie den Zulaufschlauch an eine Kaltwasserleitung mit 3/4 Gewinde an. Bitte achten Sie darauf, den Schlauch fest auf den Wasserhahn zu schrauben. Wenn die Wasserleitung neu ist oder nach längerer Zeit wieder in Betrieb genommen wurde, vergewissern Sie sich bitte vor dem Anschließen des Schlauches, dass das Wasser klar und frei von Schmutzpartikeln aus der Leitung kommt. Ohne diese Vorsichtsmaßnahme besteht die Gefahr, dass der Filter verstopft und die Maschine beim Wassereinlauf beschädigt wird.

Der Anschluss an die Warmwasserleitung

Die Maschine kann auch mit warmem Leitungswasser versorgt werden (Zentralheizung, Heizkörper), sofern dessen Temperatur 60°C nicht übersteigt. In diesem Fall wird die Spülzeit um ca. 15 Minuten verkürzt und die Spülwirkung geringfügig herabgesetzt. Der Anschluss an die Warmwasserleitung muss auf die gleiche Weise vorgenommen werden, wie beim Kaltwasseranschluss beschrieben.

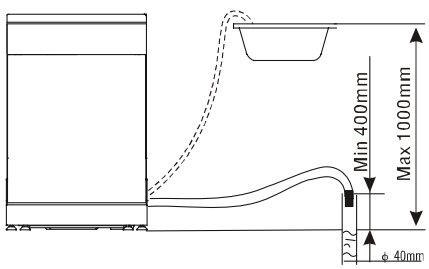
Das Gerät ausrichten



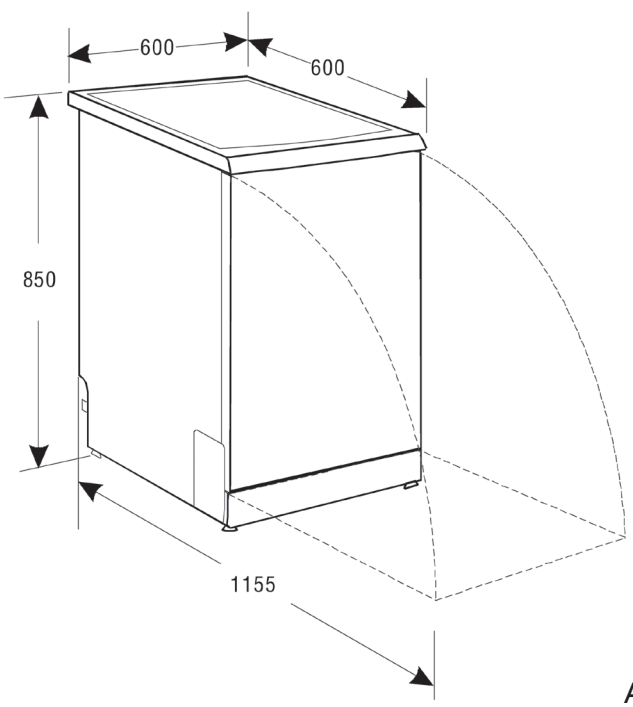
Bringen Sie das Gerät an die gewünschte Position. Mit den Schraubfüßen können Sie das Gerät in der Höhe regulieren und bringen es in eine waagerechte Stellung. Der Geschirrspüler darf nicht schräger als max. 2° stehen.

Der Anschluss der Abflussleitungen

Verbinden Sie den Abflussschlauch mit einem Abflussrohr mit einem Mindestdurchmesser von 4 cm oder lassen Sie ihn in das Waschbecken laufen. Achten Sie dabei darauf, dass er sich nicht verbiegt oder abknickt. Verwenden Sie die spezielle Kunststoffhalterung, die mit dem Gerät mitgeliefert wird (Abbildung unten). Das andere Ende des Schlauches muss eine Höhe zwischen 400 und 1000 mm aufweisen und darf nicht in Wasser eingetaucht sein, um einen Rückfluss zu vermeiden.



Die Geräteabmessungen



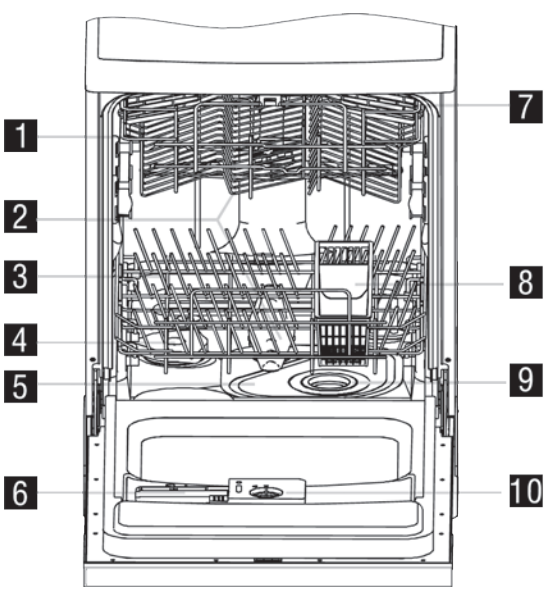
Alle Angaben in mm.

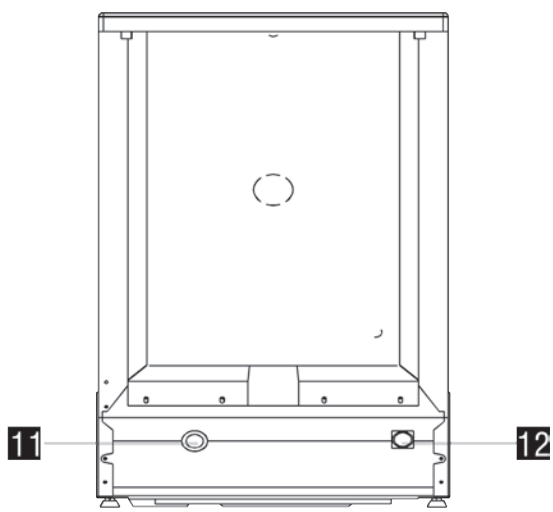
Übersicht der Geräteteile

Die Frontblende

1	EIN / AUS - Schalter	-	schaltet das Gerät ein und aus
2	EIN / AUS - Anzeige	-	leuchtet, wenn Sie die EIN / AUS-Taste gedrückt haben
3	Salz-Warnanzeige	-	leuchtet, wenn Sie Salz für die Wasserenthärtung nachfüllen müssen
4	Klarspüleranzeige	-	leuchtet, wenn Sie den Klarspüler nachfüllen müssen
5	Anzeige „Halbspülgang“	-	leuchtet, wenn der Halbspülgang aktiv ist
6	Taste „Halbspülgang“	-	aktiviert den Halbspülgang (nur der obere Korb wird bespült)
7	Einschaltverzögerungstaste	-	um das Gerät mit bis zu 24 Stunden Verzögerung mit dem Spülgang beginnen zu lassen
8	Anzeigefeld	-	für verzögerte Startzeit oder gewählte Programmnummer
9	Programmtaste	-	Drücken Sie diesen Knopf, um die verschiedenen Spülprogramme auszuwählen

Der Aufbau des Geschirrspülers





1 Oberer Geschirrkorb
2 Sprüharme
3 Unterer Geschirrkorb
4 Salzbehälter
5 Hauptfilter
6 Reinigerbehälter
7 Tassenablage
8 Besteckkorb
9 Grobfilter
10 Spender für Klarspülmittel
11 Wasserablaufschlauch
12 Wassereinlaufschlauch

Die Programmübersicht

Programm	Symbol	Beschreibung	Ablauf	Reiniger	Klarspüler
P1 - 3in1		Für normal verschmutztes Geschirr, wie Töpfe, leicht verschmutzte Pfannen, Teller und Gläser des täglichen Gebrauchs	Vorspülen Vorspülen Hauptspülen (42°C) Reinigen Spülen / Spülen (68°C) Trocknen	3in1 Tab	
P2 - Intensiv		Für stark verschmutztes Geschirr wie Töpfe, Pfanne etc. mit teilweise angetrockneten Speiseresten	Vorspülen Hauptspülen (50°C) Reinigen (60°C) Spülen Spülen (70°C) Trocknen	5/22 gr	Ja
P3 - Normal	 (IEC-EN 50242)	Für normal verschmutztes Geschirr, wie Töpfe, leicht verschmutzte Pfannen, Teller und Gläser des täglichen Gebrauchs	Vorspülen Vorspülen Reinigen (47°C) Spülen Spülen (67°C) Trocknen	5/25 gr	Ja
P4 - Economy		Für leicht verschmutztes Geschirr, wie Teller, Gläser, Schüsseln und leicht verschmutzte Pfannen	Vorspülen Reinigen (45°C) Spülen Spülen (60°C) Trocknen	22 gr	Ja
P5 - Klarspülen		Für Geschirr, das nur klargespült und getrocknet werden muss	Reinigen (45°C) Spülen Spülen (70°C) Trocknen		Ja
P6 - Glas		Für leicht verschmutztes Geschirr, speziell Gläser, feines Porzellan oder Kristallglas	Vorspülen Reinigen (40°C) Spülen Spülen (70°C) Trocknen	15 gr	Ja
P7 - Einweichen		Zum Einweichen des Geschirrs für einen späteren Spülvorgang	Vorspülen		

Das Salz zur Wasserenthärtung

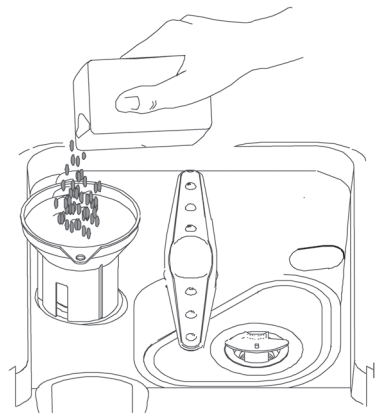
Es gibt 2 Möglichkeiten, die Wasserhärte zu reduzieren: entweder Sie verwenden dazu Salz oder Sie verwenden Reiniger, der auch zur Wasserenthärtung vorgesehen ist.

Die Wasserhärte variiert von Ort zu Ort. Wenn Sie Ihre Geschirrspülmaschine mit hartem Wasser betreiben, wird dies zu Ablagerungen auf dem Geschirr und dem Geräteinneren führen. Daher haben wir dieses Gerät mit einer speziellen Wasserenthärtungsanlage ausgestattet, die mit Hilfe eines Spezialsalzes Kalk und Magnesiumsalze aus dem Wasser beseitigt. Dieses Enthärtersalz füllen Sie bitte in den dafür vorgesehenen Salzbehälter auf dem Geräteboden.

Salz in den Wasser-Enthärter geben

Verwenden Sie ausschließlich ein für den Einsatz in Wasser-Enthärtern vorgesehenes Salz.
Der Salzspeicher befindet sich unterhalb des unteren Geschirrkorbs und sollte wie folgt befüllt werden:

1. Entfernen Sie den unteren Geschirrkorb. Nun schrauben Sie die Kappe des Salzspeichers ab und legen Sie sie zur Seite.
2. Wenn Sie den Speicher zum ersten Mal befüllen, füllen Sie ihn zu 2/3 mit Wasser (ca. 500 ml).
3. Platzieren Sie das untere Ende des mitgelieferten Trichters in die Öffnung und gießen Sie ca. 1,2 kg Salz hinein. Dabei ist es normal, dass etwas Wasser aus dem Salzspeicher austritt.
4. Schrauben Sie die Kappe des Salzspeichers vorsichtig wieder auf.



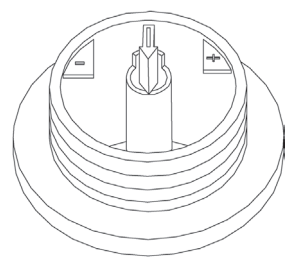
Hinweis:

1. Der Salzspeicher muss wieder aufgefüllt werden, wenn die Salz-Warnanzeige aufleuchtet. Die Salz-Warnlampe erlischt nach dem Wiederauffüllen des Salzspeichers erst, wenn sich das Salz komplett aufgelöst hat. Dies kann bis zu 6 Tage dauern!
2. Falls Sie Salz verschüttet haben oder etwas übergelaufen ist, können Sie dies durch das Aktivieren des Einweich-Programms entfernen lassen.

Das Einstellen des Salz-Verbrauchs

Wir haben diesen Geschirrspülautomat so konstruiert, dass Sie den Salzverbrauch entsprechend dem Härtegrad des von Ihnen verwendeten Wassers einstellen können. Dadurch können Sie den Salzverbrauch optimieren. Bitte gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Schrauben Sie die Kappe des Salzspeichers ab.
2. Auf dem Speicher sitzt ein Ring mit einem Pfeil darauf (siehe Zeichnung rechts). Falls nötig, drehen Sie diesen Ring gegen den Uhrzeigersinn, sodass die „+"-Markierung in Richtung Pfeil wandert. Wie weit Sie drehen sollten, hängt vom Härtegrad des von Ihnen verwendeten Wassers ab. Wir empfehlen Ihnen, diese Einstellung in Abstimmung mit der folgenden Tabelle vorzunehmen.



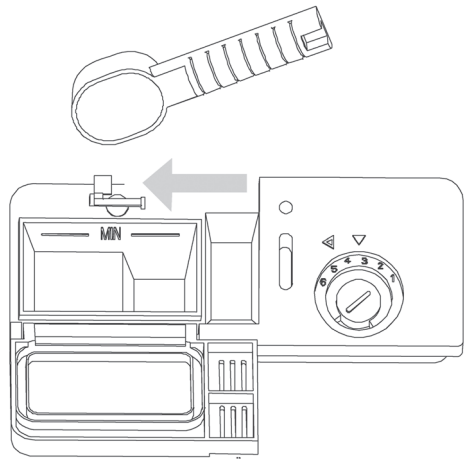
Wasser-Härtegrad			Position	Salzverbrauch (Gramm/Zyklus)	Reichweite (in Anz. Zyklen bei 2 kg)
Clarke °	° dH	mmol/l			
0 - 14	0 - 18	0 - 1,8	/	0	/
14 - 36	18 - 44	1,8 - 4,4	—	20	60
36 - 71	44 - 89	4,4 - 8,9	Mitte	40	30
71	89	8,9	+	60	20

Bitte erkundigen Sie sich bei dem für Ihren Haushalt zuständigen Versorgungsunternehmen nach dem Härtegrad des Wassers, mit dem Sie beliefert werden.

Der Reinigerbehälter

Ihr Geschirrspüler braucht weniger Reiniger als herkömmliche Geschirrspüler, da dieses Modell über eine Wasserenthärtung verfügt. Der Reiniger muss vor jedem Spülvorgang in der oben genannten Menge bei der Programmwahl hinzugefügt werden. Normalerweise reicht schon ein Teelöffel Reiniger für einen Spülvorgang. Allerdings kann bei stark verschmutztem Geschirr die Menge angeglichen werden. Fügen Sie den Reiniger immer kurz vor dem Spülvorgang ein, damit er nicht nass wird und verklumpt. Er könnte sich dann nicht im Wasser vollständig auflösen.

Die Reinigermenge



Wenn das Wasser, mit dem Ihr Haushalt versorgt wird, ohnehin bereits relativ weich sein sollte, können Sie Ablagerungen auf dem Geschirr schon durch die Verwendung eines speziellen Reinigers vermeiden, der bereits Salz enthält. Die Menge des Reinigers ist abhängig von der Wasserhärte. Je härter das Wasser desto mehr Reiniger wird benötigt. Erhöhen Sie die Menge des Reinigers in kleinen Schritten, bis Sie die richtige Menge für Ihre Wasserhärte gefunden haben.

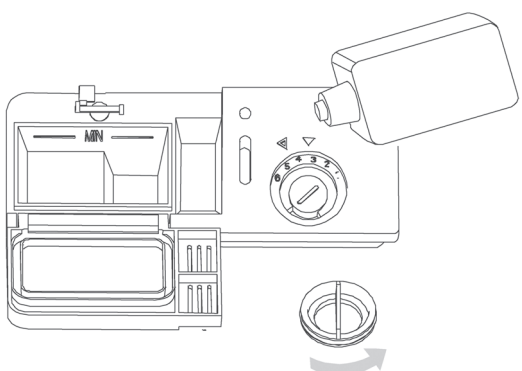
Das Auflösen von Wasserflecken

Zum Auflösen von Wasserflecken auf dem Geschirr versuchen Sie folgendes:

1. Durchlaufen Sie ein normales Spülprogramm
2. Entnehmen Sie alles Metallgeschirr oder -besteck
3. Verwenden Sie keinen Reiniger
4. Füllen Sie zwei Tassen Essig in eine Schüssel und stellen Sie diese in den unteren Geschirrkorb
5. Spülen Sie das Geschirr in einem normalen Spülprogramm

Sollte dies nicht geholfen haben, so wiederholen Sie den Vorgang, aber diesmal mit einer 1/4 Tasse mit Zitrussäurekristallen anstatt des Essigs.

Der Klarspülerbehälter



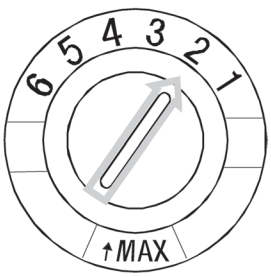
Der Klarspüler wird im letzten Spülvorgang eingesetzt, um das Wasser davon abzuhalten, Streifen oder Flecken auf Ihrem Geschirr zu hinterlassen. Er verbessert auch den Trocknungsvorgang des Geschirrs.
Der Geschirrspüler ist für den Einsatz von flüssigem Klarspüler entwickelt. Der Klarspülerbehälter befindet sich neben dem Reinigerbehälter im Inneren der Tür.
Zum Befüllen des Klarspülerbehälters öffnen Sie den Behälter und füllen Klarspüler ein, bis die Anzeige komplett schwarz geworden ist. Der Behälter kann ca. 140 ml Klarspüler aufnehmen.

Bitte überfüllen Sie nicht. Wischen Sie überfüllten Klarspüler mit einem Tuch weg. Vergessen Sie nicht den Deckel wieder zuzuschrauben, bevor Sie die Tür des Geschirrspülers schließen. Wenn das

Wasser, mit dem Ihr Haushalt versorgt wird, relativ weich sein sollte, benötigen Sie nicht unbedingt einen Klarspüler, da es dadurch zu einem weißen Film auf Ihrem Geschirr kommen kann.

1. Um den Behälter zu öffnen, drehen Sie die Kappe nach links auf den „Öffnen"-Pfeil und nehmen Sie sie ab.
2. Füllen Sie den Klarspüler in den Behälter ein, ohne ihn dabei zu überfüllen.
3. Setzen Sie die Kappe wieder auf und drehen Sie sie nach rechts auf den „Schließen"-Pfeil.

Die Einstellung der Klarspülerdosierung

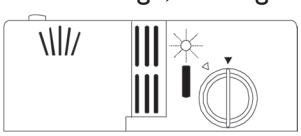


Eine definierte Menge des Klarspülers wird im letzten Spülvorgang abgegeben. Ähnlich wie beim Reiniger, hängt die Zugabe des Klarspülers von der Wasserhärte ab. Zuviel Klarspüler führt zu schattigem, stumpfem Geschirr. Falls Ihr Wasser weich sein sollte, brauchen Sie evtl. keinen Klarspüler. Falls doch, können Sie den Klarspüler mit der gleichen Menge Wasser verdünnen. Die Klarspülerdosierung verfügt über 6 Einstellungen. Starten Sie immer auf der 2. Wenn Sie Flecken und schlechte Trocknung beobachten stellen Sie die Dosierung um eins höher auf 3. Sollten Sie immer noch das gleiche Problem haben, so erhöhen Sie wieder um eins, bis Sie zufrieden sind mit dem Spülergebnis.

Wann sollten Sie Klarspüler nachfüllen

Ihr Gerät verfügt über eine Anzeige in der Frontblende, die aufleuchtet, wenn Sie Klarspüler nachfüllen sollten. Zusätzlich gibt Ihnen der schwarze Punkt am Klarspülerbehälter eine Übersicht über den Füllstand. Je schwärzer der Punkt ist, umso mehr Klarspüler befindet sich im Behälter. Sie sollten den schwarzen Punkt nicht kleiner als ¼ werden lassen.

Während der Klarspüler verbraucht wird, verkleinert sich der schwarze Punkt der Klarspülerstandsanzeige, wie folgt:

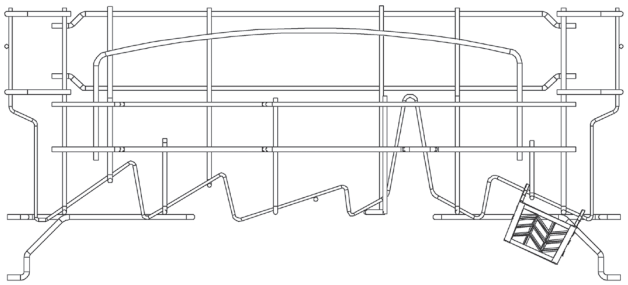


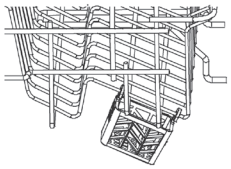
- Voll
- ¾ Voll
- ½ Voll
- ¼ Voll
- Leer

Spezielle Informationen zum 3-in-1 Programm

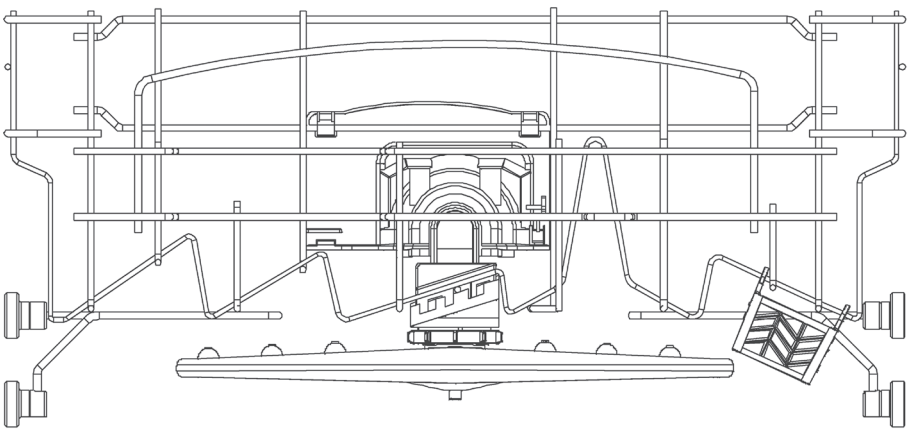
Ihr Geschirrspüler verfügt über ein „3in1"-Programm, das weder Salz noch Klarspüler benötigt, dafür aber ein spezielles „3in1"-Tab. Als Zubehör haben wir das Gerät mit einem „3in1"-Tab-Behälter versehen. Benutzen Sie „3in1"-Tabs aber nur im „3in1"-Programm (siehe S. 8), weil das Gerät sonst nicht die optimale Spülleistung erbringen wird.

1. Hängen Sie den „3in1“-Tab-Behälter wie gezeigt an den oberen Geschirrkorb:





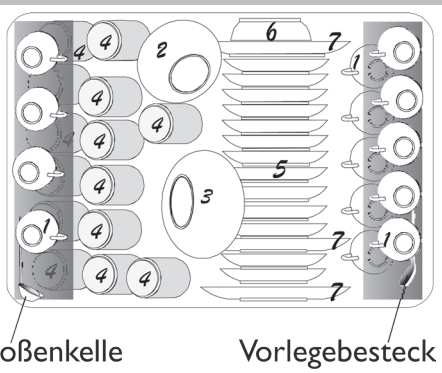
2. Drehen Sie nun mit der Hand den oberen Sprüharm. Falls der Tab-Behälter das Rotieren des Sprüharms behindert, ändern Sie die Position des Behälters.



3. Legen Sie ein „3in1”-Tab in den Behälter und starten Sie das 3in1-Programm.

Das Beladen der Geschirrkörbe

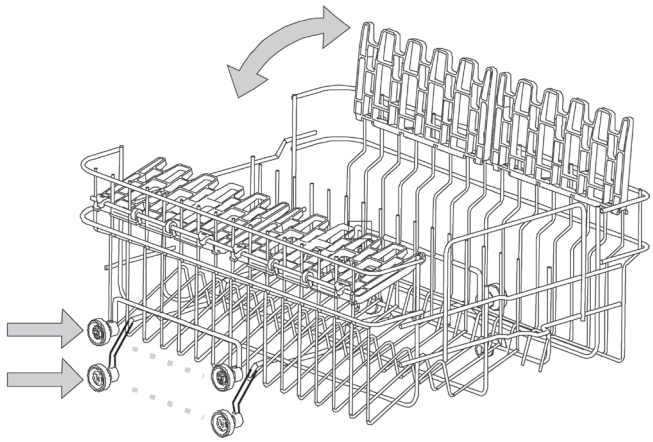
Wie Sie den oberen Korb beladen sollten



1. Tassen
2. kleine Schüsseln
3. große Schüsseln
4. Gläser
5. Untertassen
6. Teller
7. Dessert Teller

So können Sie den oberen Korb in der Höhe verstellen

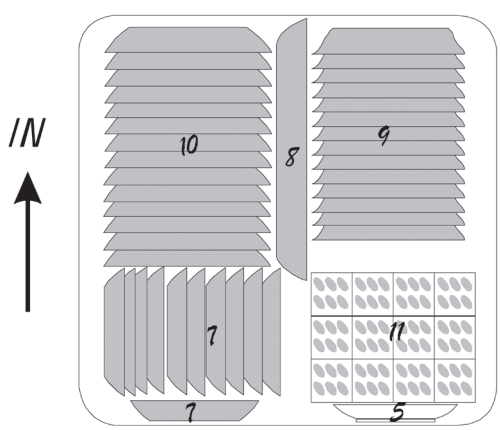
Sollten Sie für größere Gegenstände mehr Platz im unteren oder oberen Korb benötigen, so können Sie die Höhe des oberen Korbes variieren. Dazu verfügt der obere Korb über zwei Rollensätze in unterschiedlicher Höhe. Ziehen Sie den Korb aus dem Gerät und verwenden Sie beim Einschieben den Radsatz, der den oberen Korb Ihren Bedürfnissen entsprechend positioniert.



Längliche Gegenstände wie Messer etc. können Sie auf die rechte Ablage legen, damit sie nicht die Sprüharme behindern können. Diese Ablage können Sie auch hochklappen, wenn Sie mehr Platz im Bereich darunter benötigen.

Wie Sie den unteren Korb beladen sollten

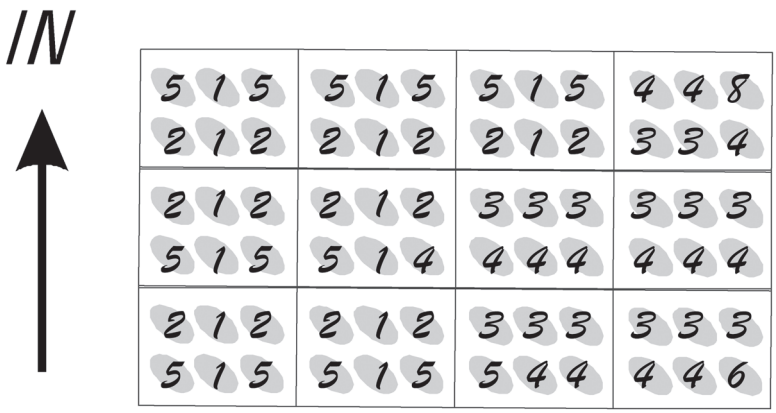
In den unteren Geschirrkorb sollten aufgrund der stärkeren Spültätigkeit des unteren Sprüharmes stark verschmutzte Geschirrteile eingeordnet werden. Stellen Sie in den unteren Geschirrkorb große Teller, Dessertteller, Töpfe, Pfannen, Deckel und Servierplatten. Stellen Sie Suppen- und Dessertteller in die entsprechenden Einsatze und achten Sie darauf, dass genügend Zwischenraum zwischen den einzelnen Tellern bleibt. Sie müssen immer senkrecht stehen, damit das Wasser gut ablaufen kann. Töpfe und Pfannen sind stets mit der Öffnung nach unten einzuordnen. Sie können die Geschirrteile beliebig einordnen, sollten aber darauf achten, dass die beschmutzten Oberflächen von Tellern, Töpfen und Pfannen dem von unten kommenden Wasserstrahl ausgesetzt sind, dass das Wasser gut ablaufen kann und dass das Geschirr die Rotation der Sprüharme nicht behindert.



5. Untertassen
7. Dessert Teller
8. ovale Servieplatten
9. Suppenteller
10. Eßteller
11. Besteckkorb

Der Besteckkorb

Damit das Besteck optimal gespült wird, ordnen Sie es mit den Griffen nach unten in den Besteckkorb ein. ***Räumen Sie weiteres Besteck / Geschirr aber äußerst vorsichtig ein, damit Sie sich an dem nach oben gerichteten Besteck nicht verletzen!*** Großes Besteck sollten Sie in den oberen Geschirrkorb legen.



1. Gabeln
2. Suppenlöffel
3. Dessertlöffel
4. Teelöffel
5. Messer
6. Servierlöffel
7. Servierkellen
8. Serviergabeln

Warnung:

Niemals sollte Besteck aus dem Korb nach unten ragen.

Was nicht in einem Geschirrspüler gereinigt werden darf

Nicht geeignet zur Reinigung im Geschirrspüler sind:

- Besteck mit Griffen aus Holz, Horn, Porzellan oder Perlmutt. Dieses würde ausbleichen und unansehnlich werden.
- Empfindliche, verzierte Gläser, Bastelutensilien und Vasen, speziell antike oder unwiederbringliche Gegenstände. Diese Verzierungen sind nicht spülmaschinenfest.
- Gegenstände aus nicht-hitzebeständigem Plastik
- Älteres Besteck mit nicht-hitzebeständigen geklebten Verbindungen
- Geklebtes Geschirr
- Gegenstände aus Zinn, Kupfer, Blech, Kunstfasern oder nicht-rostfreiem Stahl
- Gläser aus Bleikristall
- Servierplatten aus Holz
- Saugfähige Materialien wie Spülschwämme oder Tücher
- Gegenstände, die als nicht-spülmaschinenfest gekennzeichnet sind.

Nur bedingt geeignet zur Reinigung im Geschirrspüler sind:

- Gegenstände aus Aluminium oder Silber, da sie eine Tendenz zum Farbverlust beim Spülen haben
- Selbst einige Glassorten können nach häufigem Spülen verblassen, trüb und matt werden.

Tipps:

- Geben Sie keine Gegenstände in den Geschirrspüler, die mit Zigarettenasche, Kerzenwachs, Lack oder Farbe verschmutzt sind.
- Wenn Sie neues Besteck oder Geschirr kaufen, achten Sie darauf, dass dieses spülmaschinenfest ist.
- Überladen Sie Ihren Geschirrspüler nicht.
- Achten Sie beim Beladen darauf, dass sich die Gegenstände nicht gegenseitig verdecken.
- Damit Gläser nicht beschädigt werden, sollten diese nicht an anderen Gegenständen anstoßen können.

Das Gerät einschalten

1. Beladen Sie den Geschirrspüler.
2. Vergewissern sie sich, dass der Stecker in der Steckdose ist und diese eine Versorgungsspannung liefert, die den Angaben auf dem Typenschild entspricht.
3. Füllen Sie den Reiniger ein.
4. Nachdem Sie alle zuvor beschriebenen Schritte durchgeführt haben, drehen Sie den Wasserhahn auf.
5. Drücken Sie bei geöffneter Tür die Ein-/Ausschalt-Taste (ON/OFF).
6. Wählen Sie das gewünschte Programm gemäß der zuvor beschriebenen Programmwahl, indem Sie ggf. wiederholt die Programm-Taste drücken.
7. Starten Sie das Gerät, indem Sie sorgfältig die Tür schließen. Dabei muss ein „Klicken" zu hören sein. Das gewählte Programm läuft anschließend automatisch ab. Wenn das Programm beendet ist, drücken Sie die Ein-/Ausschalt-Taste (ON/OFF), um das Gerät auszuschalten.

Die Einschaltverzögerung

Sie können den Spülvorgang bis zu 24 Stunden verzögert beginnen lassen. Drücken Sie dazu die Einschaltverzögerungstaste. Dabei verzögert jeder Tastendruck den Spülvorgang um 30 Minuten.

Abbruch oder Änderung eines Spülvorganges

Das Programm kann nur nach kurzer Zeit verändert werden, da sonst der Reiniger schon aufgelöst sein kann und das Spülwasser schon abgepumpt ist. In diesem Falle muss der Reinigerbehälter neu befüllt werden.

1. Drücken Sie die Ein-/Ausschalt-Taste (ON/OFF), um das Gerät auszuschalten.
2. Warten Sie 5 Sekunden, dann öffnen Sie vorsichtig die Tür. Öffnen Sie die Tür nur einen Spalt weit. Öffnen Sie die Tür nicht weiter, bevor die Sprüharme anhalten. **WARNUNG!** Heißer Dampf oder Wasser kann entweichen.
3. Drücken Sie bei geöffneter Tür die Ein-/Ausschalt-Taste (ON/OFF).
4. Drücken Sie ggf. wiederholt die Programm-Taste, um das gewünschte Programm auszuwählen.
5. Schließen Sie die Tür wieder, um den Spülvorgang zu starten.

Tipp:

Wenn Sie die Tür während des Spülvorganges öffnen, wird das Gerät das Spülen anhalten. Nachdem Sie die Tür wieder geschlossen haben, setzt das Gerät den Spülgang mit 10 Sekunden Verzögerung fort.

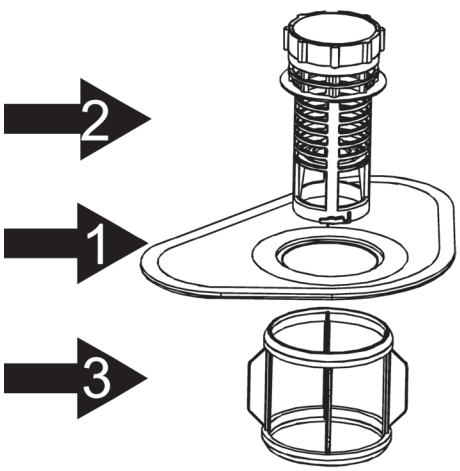
Am Ende eines Spülvorganges

Wenn der Spülvorgang beendet ist, blinkt die Zeitanzeige 8 Sekunden lang und Sie hören ein akustisches Signal. Ist aber die Startverzögerung aktiviert, blinkt nur die Zeitanzeige 8 Sekunden lang, aber es ertönt kein Signal. Drehen Sie dann die Wasserzufuhr ab und öffnen Sie die Tür. Warten Sie einige Minuten mit dem Ausladen des Geschirrs, da es noch heiß sein wird und dann leichter zerbrechlich ist. Das Geschirr wird auch leichter trocknen.

Das Filtersystem

Das Filtersystem verhindert das Eindringen von größeren Speiseresten oder anderen Objekten in die Pumpe. Diese Rückstände können gelegentlich die Filter verstopfen. Das Filtersystem und die Abwasserpumpe können Sie bequem in der Gerätewanne erreichen.

Das Filtersystem besteht aus drei Teilen, dem Hauptfilter, dem Grobfilter und dem Feinfilter.



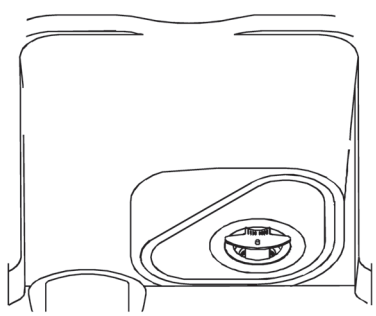
1. Hauptfilter
Essenreste und größere Partikel werden von diesem Filter aufgefangen und durch einen speziellen Wasserstrom, der vom unteren Sprüharm erzeugt wird, zerkleinert und in den Abfluss gespült.

2. Grobfilter
Größere Partikel, wie Splitter von Knochen oder Glas, die den Abfluss verstopfen könnten, fangen sich im Grobfilter. Zum Entleeren des Filters drücken Sie ihn oben etwas zusammen und ziehen Sie ihn nach oben heraus.

3. Feinfilter
Dieser Filter hält kleinere Partikel im Sumpf, damit diese nicht im Spülvorgang wieder das Geschirr beschmutzen.

Das Reinigen der Filter

Für beste Spülergebnisse müssen die Filter gereinigt werden. Der Filter entfernt sehr effizient Partikel aus dem Spülwasser, so dass dieses über den ganzen Spülgang hinweg verwendet werden kann. Daher sollten Sie nach jedem Spülvorgang die Filter kontrollieren und von vorhandenen größeren Essensrückständen befreien. Spülen Sie den halbkreisförmigen Filter und den Becher unter fließendem Wasser. Die ganze Filtereinheit sollte einmal pro Woche gereinigt werden.



Reinigen Sie den Grob- und Feinfilter mit einer Bürste. Anschließend setzen Sie das Filtersystem wieder zusammen und setzen es wieder im Geschirrspüler ein.

Der Geschirrspüler darf ***niemals*** ohne Filter betrieben werden. Unterlassene Reinigung des Filters und/oder ein nicht korrekter Wiedereinbau können zu einer Verminderung der Spülkraft oder Geschirr bzw. Besteck beschädigen.

Die Pflege des Geschirrspülers

Die Außenflächen, auch die Bedieneinrichtungen können Sie mit einem feuchten Tuch reinigen. Verwenden Sie auf keinen Fall Scheuerpulver oder Lösungsmittel. Eventuelle Flecken auf den Innenflächen des Gerätes können Sie mit einem in Essigwasser getränkten Tuch entfernen.

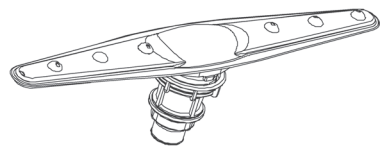
Schutz gegen Frost

Sollte Ihr Geschirrspüler in einem ungeheizten Raum während der Winterzeit stehen, dann sollte der Servicetechniker folgendes berücksichtigen:

1. Trennen Sie das Gerät von der Versorgungsspannung.
2. Schließen Sie den Absperrhahn der Frischwasserversorgung und entfernen Sie den Frischwasserschlauch vom Wasseranschluss.
3. Entleeren Sie den Frischwasserschlauch in einen Eimer.
4. Verbinden Sie den Frischwasserschlauch wieder mit dem Wasseranschluss.
5. Entfernen Sie den Filter in der Gerätewanne und nehmen Sie mit einen Schwamm das Wasser im Sumpf auf.

Das Reinigen der Sprüharme

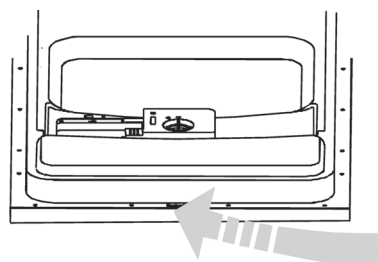
Es ist nützlich, die Sprüharme von Zeit zu Zeit zu reinigen, da sich die Düsen und Lager mit Chemikalien zusetzen können. Dazu schrauben Sie die Sicherungsschraube vom Arm und entfernen den Sicherungsring. Entnehmen Sie den Sprüharm und waschen ihn sorgfältig in seifigem Wasser aus. Zum Reinigen der Düsen können auch weiche Bürsten benutzt werden. Setzten Sie den Sprüharm wieder ein.



Das Reinigung der Tür

Zum Reinigen der Türecken benutzen Sie einen feuchten Lappen. Um Wasser im Inneren der Türelektronik oder des Türschloss zu verhindern, benutzen Sie bitte keinen Sprayreiniger.

Verwenden Sie auf keinen Fall Scheuerpulver oder Lösungsmittel zum Reinigen der Außenteile. Sogar einige Papiertücher können Spuren auf der Oberfläche hinterlassen.



So erhalten sie Ihren Geschirrspüler jung

➢ ***Nach jedem Spülvorgang:***
Lassen Sie die Tür leicht geöffnet, damit Gerüche und Feuchtigkeit entweichen können.

➢ ***Ziehen Sie den Netzstecker***
Vor allen Arbeiten am Gerät oder dessen Reinigung ziehen Sie *immer* den Netzstecker vorher aus der Steckdose.

➢ ***Keine Scheuermittel***
Die Außenflächen werden mit einem feuchten Tuch gereinigt: Verwenden Sie auf keinen Fall Scheuerpulver oder Lösungsmittel. Besser geeignet ist ein feuchtes Tuch mit warmen Seifenwasser. Flecken und Rückstände auf den Innenflächen des Gerätes können Sie mit einem in Essigwasser getränkten Tuch entfernen. Natürlich können Sie auch Reiniger benutzen, die speziell für die Reinigung von Geschirrspülern geeignet sind.

➢ ***Wenn Sie in den Urlaub fahren***
Bevor Sie in Urlaub gehen, sollten Sie einen Spülvorgang mit leerem Geschirrspüler durchlaufen lassen. Dann ziehen Sie den Netzstecker und drehen die Wasserzufuhr ab, lassen Sie die Tür leicht geöffnet. Dies lässt die Dichtungen länger leben und vermeidet Geruchsbildung während Ihrer Abwesenheit.

➢ ***Bei Umzug des Geschirrspülers***
Wenn das Gerät umzieht, sollte es ständig in aufrechter Position transportiert werden. In Notfällen können Sie es auch auf die Rückseite legen.

➢ ***Dichtungen***
Ein Grund für Geruchsbildung sind unsaubere Dichtungen, daher reinigen Sie die Dichtungen regelmäßig mit einem feuchten Schwamm.

Hinweise zum Umweltschutz

Dieses Produkt darf am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Haushaltsabfall entsorgt werden, sondern muss an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden. Das Symbol auf dem Produkt, der Gebrauchsanleitung oder der Verpackung weist darauf hin.

Die Werkstoffe sind gemäß ihrer Kennzeichnung wiederverwertbar. Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutze unserer Umwelt.

Bitte erfragen Sie bei der Gemeindeverwaltung die zuständige Entsorgungsstelle.

Fehlerhilfe

Sollte das Gerät nicht wie in dieser Anleitung beschrieben arbeiten, probieren Sie bitte zunächst die hier aufgelisteten Tipps aus, bevor Sie sich an eine Service-Firma wenden.

Problem	Mögliche Gründe	Was ist zu tun?
Geschirrspüler läuft nicht	Sicherung ist durchgebrannt oder der Schutzschalter hat ausgelöst	Neue Sicherung einsetzten lassen oder Schutzschalter wieder aktivieren. Andere Verbraucher auf dem gleichen Stromkreis ausschalten.
	Strom ist nicht eingeschaltet	Stellen Sie sicher, dass der Geschirrspüler angeschaltet ist und die Tür verschlossen ist. Prüfen Sie, ob das Netzkabel in der Steckdose steckt.
	Wasserdruck ist schwach	Stellen Sie sicher, dass die Wasserversorgung angeschlossen ist und der Wasserhahn ganz aufgedreht ist.
Abwasserpumpe stoppt nicht	Überlauf	Das System schützt sich gegen Überlauf. Wenn dies der Fall ist, stoppt die Zirkulationspumpe und die Abwasserpumpe schaltet sich ein
Geräusche	Laufgeräusche sind normal	Nichts. Dies sind Geräusche von Essensrestezerkleinerung und Öffnen der Reinigerklappe.
	Gegenstände sind nicht fest eingeräumt, oder Gegenstände bewegen sich frei im Inneren	Stellen Sie sicher, dass alle Gegenstände fest eingeräumt sind und keine Gegenstände sich frei bewegen können.
	Motor ist hörbar	Der Geschirrspüler wurde nicht regelmäßig benutzt, lassen Sie das Gerät mindestens einmal je Woche laufen, um die Dichtungen feucht zu halten.
Sud im Inneren	Falsches Spülmittel	Nehmen Sie nur Geschirrspülmittel, das für Geschirrspüler vorgesehen ist. Öffnen Sie den Geschirrspüler und lassen Sie den Sud verdunsten. Füllen Sie ca. 2 ltr. Wasser ein. Schließen Sie die Tür und starten Sie das Einweich-Programm, um das Wasser abpumpen zu lassen. Wiederholen Sie den Vorgang wenn nötig.
	Übergelaufener Klarspüler	Wischen Sie diesen sofort aus
Fleckiger Innenraum	Farbstoffhaltiges Geschirrspülmittel wurde benutzt	Stellen Sie sicher, dass Sie Geschirrspülmittel ohne Farbstoff benutzten.
Geschirr ist nicht trocken	Klarspüler ist leer	Stellen Sie sicher, das genug Klarspüler in der Maschine ist.
Geschirr ist nicht sauber	Falsches Programm	Wählen Sie ein stärkeres Programm
	Falsche Beladung der Geschirrkörbe	Stellen Sie sicher, dass Sprüharme und Reinigerklappe nicht durch Geschirr blockiert sind.

Fleckige und stumpfe Gläser	1. sehr hartes Wasser 2. geringe Wassertemperatur 3. überladener Geschirrspüler 4. falsche Beladung 5. alter oder feuchter Reiniger 6. kein Klarspüler 7. falsche Reinigerdosierung	Um Flecken zu verhindern: 1. Entnehmen Sie alle Metallteile 2. Nehmen Sie nicht mehr Reiniger 3. Wählen Sie den längsten Vorgang 4. Starten Sie den Geschirrspüler für ca. 18-22 min bis zum Hauptspülvorgang 5. Öffnen Sie die Tür und gießen Sie 2 Tassen weißen Essig in den Geschirrspüler 6. Schließen Sie die Tür und lassen Sie den Geschirrspüler zu Ende laufen. Falls auch dies nicht hilft, wiederholen Sie den Vorgang, nur benutzen Sie 60ml Zitrussäurekristalle anstatt des Essigs.
Stumpfes Glas	Kombination von zu weichem Wasser und zu viel Reiniger	Nehmen Sie weniger Reiniger, wenn Sie weiches Wasser haben und das kürzeste Spülprogramm.
Gelber oder Brauner Film im Inneren	Tee- oder Kaffeeflecken	Nehmen Sie ½ Tasse Bleichmittel und 3 Tassen warmes Wasser zum manuellen Entfernen der Flecken. ⚠ Warnung: Sie müssen 20 min. nach einem Spülvorgang warten, damit das Heizelement abkühlen kann, bevor Sie den Innenraum reinigen, sonst besteht die Gefahr von Verbrennungen.
	Eisenrückstände im Wasser	Wenden Sie sich an einen Spezialisten für Wasserenthärtung, um einen Spezialfilter zu erwerben.
Weißer Film im Inneren	Mineralien aus hartem Wasser	Zum Reinigen des Inneren nehmen Sie einen Schwamm getränkt mit Reiniger und ziehen Sie Gummihandschuhe an. Niemals nehmen Sie einen anderen Reiniger im Inneren, um Schaumbildung und Sud im Inneren zu vermeiden.
Reinigerklappe schnappt nicht ein	Gerät ist nicht ausgeschaltet	Schalten Sie das Gerät aus und schieben Sie den Verschluss der Klappe nach links
Reiniger im Reinigerbehälter	Das Geschirr blockiert die Reinigerklappe	Räumen Sie das Geschirr um, so dass sich die Klappe öffnen kann.
Schwarze oder graue Flecken auf dem Geschirr	Aluminiumgegenstände haben sich am Geschirr abgerieben.	Nehmen Sie einen milden Haushaltsreiniger, um diese Stellen zu reinigen.
Wasser steht im Gerät	Das ist normal	Eine kleine Menge sauberes Wasser kann im den Abfluss stehen, es hält die Dichtungen feucht
Der Geschirrspüler leckt	Überfüllung mit Reiniger oder Klarspülerreste im Inneren	Bitte überfüllen Sie nicht den Reinigerbehälter. Reinigerreste im Inneren kann zum Überlaufen führen. Wischen Sie alle Reste mit einem Lappen weg.
	Geschirrspüler steht nicht eben	Stellen Sie sicher, dass der Geschirrspüler eben aufgestellt ist.

Die Fehlerzeichen

Fehlerzeichen	Bedeutung	Mögliche Ursache
E 1	Wasseraufnahme dauert zu lange	Wasserkran geschlossen, Wasseraufnahme wird behindert oder Wasserdruck zu gering
E 3	Aufwärmphase dauert zwar lange, aber die nötige Temperatur wird nicht erreicht	Fehlfunktion des Temperatursensors oder des Heizelements
E 4	Überfüllt	Es wurde zu viel Frischwasser aufgenommen
E 6	Temperatur außerhalb des Normalbereiches	Kurzschluss oder defekter Temperatursensor
E 7	Temperatur außerhalb des Normalbereiches	Kurzschluss oder defekter Temperatursensor

Technische Daten

Programm	3 in 1	Intensiv	Normal	Eco	Klarspülen	Glas	Schnell	Einweichen
Wasserverbrauch (ltr)	18	18	18,5	14,5	11	15	/	4
Energieverbrauch (kWh)	1,1	1,48	1,08	0,9	1,03	1,08	/	0,01
Spültemperatur (°C)	45	60	50	45	45	40	/	/
Laufzeit (min)	161	152	152	98	80	105	/	8

Geräuschentwicklung: 49 dB

Energieeffizienzklasse: AAA

Kapazität: 12 Gedecke

Diese Anleitung ist urheberrechtsgeschützt. Alle Rechte vorbehalten.
Weder die Anleitung als Ganzes, noch Auszüge daraus dürfen ohne unsere vorherige, schriftliche Zustimmung reproduziert werden.
Amica International GmbH
59387 Ascheberg
Deutschland
Irrtümer und Änderungen der Technischen Eigenschaften vorbehalten.